

Gastronomiebereich von Studio De Schutter und Studio Aisslinger in Hamburg



Um die Wiedereröffnung gebührend in Szene zu setzen, entwickelte das Berliner Lichtplanungsbüro Studio De Schutter für den rund 2000 Quadratmeter großen Food-Markt ein ganzheitliches Beleuchtungskonzept mit einem flexiblen und adaptierbaren Lichtsystem. Zusätzlich konzipierten die Lichtplaner zahlreiche Sonderlösungen, die den einzelnen Bereichen ihren individuellen Charakter verleihen. Die vom Innenarchitekturbüro Studio Aisslinger gestaltete Fläche befindet sich im bisher versiegelten Untergeschoss, das nach langer Zeit erstmals wieder für Besucher zugänglich ist. Eine besondere Herausforderung war nicht nur der Denkmalschutz des postmodernen Juwels von gmp Architekten aus dem Jahr 1980, sondern auch die Lage der Gastronomie im Untergeschoss des Hanseviertels. Studio De Schutter ist es gelungen, eine Atmosphäre zu schaffen, die im Winter wie im Sommer, tagsüber wie abends „funktioniert“ – Dabei gleicht das Lichtkonzept die unterschiedlichen Lichtverhältnisse zwischen hellen Tageslichtzonen und lichtarmen Bereichen aus, indem es einerseits den geringen Tageslichteinfall kompensiert und andererseits gezielt Akzente setzt. Anziehungs- und Höhepunkt des Le big TamTam ist die zentral gelegene Bar unter der Kuppel.

Entwurf: Studio De Schutter, Berlin, [www.studiodeschutter.com](http://www.studiodeschutter.com); Studio Aisslinger, Berlin,

[www.aislinger.de](http://www.aislinger.de)

Bauherr: CBRE IM GmbH

Standort: Einkaufspassage Hanseviertel, Große Bleichen 32, 20354 Hamburg

Fertigstellung: 2024

Fotos: Studio Bowie

















